

## Motorschutzlack

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 1 von 9

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### Produktidentifikator

Motorschutzlack

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Temperaturbeständiger Schutzlack für Motoren

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                                   |                          |
|---------------------------|-----------------------------------|--------------------------|
| Firmenname:               | einszett                          |                          |
|                           | Werner Sauer GmbH & Co.           |                          |
| Straße:                   | Industrieweg 9 - 15               |                          |
| Ort:                      | D-51429 Bergisch Gladbach         |                          |
| Telefon:                  | +49 2204 94940                    | Telefax: +49 2204 949470 |
| E-Mail:                   | matthias.gregorzewski@einszett.de |                          |
| Ansprechpartner:          | Herr Gregorzewski                 | Telefon: -39             |
| Internet:                 | www.einszett.com                  |                          |
| Auskunftgebender Bereich: | Labor einszett                    |                          |
|                           | Herr Gregorzewski                 |                          |
| <b>Notrufnummer:</b>      | +49 171 9939555                   |                          |

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen : Leichtentzündlich, Gesundheitsschädlich, Reizend

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

Reizt die Augen und die Haut.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

#### Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole: F - Leichtentzündlich; Xn - Gesundheitsschädlich



F - Leichtentzündlich

Xn -  
Gesundheitsschädlich

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Aceton; 2-Propanon; Propanon

Xylol (o,m,p)

#### R-Sätze

|       |   |
|-------|---|
| 11    | Leichtentzündlich.  |
| 20/21 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.                          |
| 36/38 | Reizt die Augen und die Haut.   |
| 52/53 | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65    | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                     |

## Motorschutzlack

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 2 von 9

**S-Sätze**

- 16 Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.  
 23 Aerosol nicht einatmen.  
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 43 Zum Löschen CO<sub>2</sub> verwenden. Kein Wasser verwenden.  
 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Nach Möglichkeit im Freien oder in gut gelüfteten Räumen arbeiten!

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

**Sonstige Gefahren**

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Gemische****Chemische Charakterisierung**

Zubereitung auf der Basis von aliphatischen Kohlenwasserstoffen, Alkohol, Hilfsstoffe sowie Duftstoffe

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr.       | Bezeichnung  | Anteil    |
|--------------|--|-----------|
| CAS-Nr.      | Einstufung   |           |
| Index-Nr.    | GHS-Einstufung   |           |
| REACH-Nr.    |  |           |
| 200-662-2    | Aceton; 2-Propanon; Propanon   | 40 - 45 % |
| 67-64-1      | F, Xi R11-36-66-67   |           |
| 606-001-00-8 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336  |           |
| 215-535-7    | Xylol (o,m,p)  | 30 - 35 % |
| 1330-20-7    | Xn, Xi R10-20/21-38  |           |
| 601-022-00-9 | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315   |           |
| 265-185-4    | Mischung aus aliphatischen, naphthenischen u. aromatischen Kohlenwasserstoffen                                       | 5 - 10 %  |
| 64742-82-1   | Xn, N R10-51-53-65-66-67   |           |
| 200-751-6    | Butan-1-ol; n-Butanol  | 1 - 5 %   |
| 71-36-3      | Xn, Xi R10-22-37/38-41-67  |           |
| 603-004-00-6 | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H226 H302 H335 H315 H318 H336           |           |
| 202-436-9    | 1,2,4-Trimethylbenzol  | < 1 %     |
| 95-63-6      | Xn, Xi, N R10-20-36/37/38-51-53  |           |
| 601-043-00-3 | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H226 H332 H319 H335 H315 H411 |           |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**Motorschutzlack**

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 3 von 9

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Für Frischluft sorgen.

**Nach Einatmen**

Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Nichts zu essen oder zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Allergische Reaktionen.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Mögliche Gefahren: Lungenreizung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sand.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl.

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Brandklasse B: Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen.

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzausrüstung tragen. (siehe Kapitel 8) Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Kieselgur. Nicht mit Wasser nachspülen.

**Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

## Motorschutzlack

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 4 von 9

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich. Im Gasraum geschlossener Gebinde können sich, insbesondere bei Wärmeeinwirkung, Dämpfe entzündlicher Lösemittel ansammeln. Feuer und Zündquellen sind deshalb fernzuhalten.

##### Weitere Angaben zur Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern.

##### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Geeignetes Fußbodenmaterial: Lösungsmittelbeständig.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3A

#### Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr.   | Bezeichnung               | ml/m <sup>3</sup> | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. Kategorie | Art |
|-----------|---------------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------------|-----|
| 95-63-6   | 1,2,4-Trimethylbenzol     | 20                | 100               |                  | 2(II)                  |     |
| 111-90-0  | 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol | 6                 | 35                |                  | 2(I)                   |     |
| 67-64-1   | Aceton                    | 500               | 1200              |                  | 2(I)                   |     |
| 71-36-3   | Butan-1-ol                | 100               | 310               |                  | 1(I)                   |     |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomeren)     | 100               | 440               |                  | 2(II)                  |     |

##### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr.   | Bezeichnung           | Parameter                   | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|-----------------------|-----------------------------|-----------|-------------------|--------------------|
| 71-36-3   | 1-Butanol             | 1-Butanol                   | 10 mg/g   | U                 | b                  |
| 67-64-1   | Aceton                | Aceton                      | 80 mg/l   | U                 | b                  |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomeren) | Methylhippur- (Tolur-)säure | 2 g/l     | U                 | b                  |

##### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

## Motorschutzlack

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 5 von 9

### Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

#### **Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: ungenügender Absaugung. und längerer Einwirkung.

Gasfiltergerät (DIN EN 141). A2 (braun)

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

#### **Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:

Schutzindex 6, 480 min Permeationszeit EN 374:

Chloroprenkautschuk (0,7-1,0 mm),

Butylkautschuk (0,5 mm)

Ungeeignetes Material:

NR (Naturkautschuk, Naturlatex). CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). NBR (Nitrilkautschuk). FKM (Fluorkautschuk).

#### **Augenschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. gemäß DIN EN 166

#### **Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                                 |
|------------------|---------------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig                         |
| Farbe:           | farblos                         |
| Geruch:          | Kohlenwasserstoffe, aromatisch. |

|          |                 |
|----------|-----------------|
| pH-Wert: | <b>Prüfnorm</b> |
|          | nicht anwendbar |

#### **Zustandsänderungen**

|             |                  |
|-------------|------------------|
| Siedepunkt: | 70 °C DIN 53171  |
| Flammpunkt: | < 0 °C DIN 51755 |

#### **Explosionsgefahren**

Bemerkung: Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel.

|                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 1,1 Vol.-% DIN 51649 |
| Obere Explosionsgrenze:  | 7 Vol.-% DIN 51649   |

#### **Brandfördernde Eigenschaften**

nicht brandfördernd.

|                     |                                  |
|---------------------|----------------------------------|
| Dichte (bei 20 °C): | 0,85 g/cm <sup>3</sup> DIN 51757 |
|---------------------|----------------------------------|

## Motorschutzlack

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 6 von 9

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt  
 Auslaufzeit: < 30 s (3 mm) 3 DIN EN ISO 2431  
 Dampfdichte: nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### Reaktivität

Bei Erwärmung: Explosionsgefahr.

#### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Erwärmung: Explosionsgefahr.

#### Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Bei Erwärmung: Gefahr der Selbstentzündung.

#### Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Toxikologische Prüfungen

##### Akute Toxizität

Akute Toxizität, oral LD50: > 5800 mg/kg Spezies: Ratte. Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |         |              |            |
|------------|--|---------|--------------|------------|
|            | Expositionswege  | Methode | Dosis        | Spezies    |
| 67-64-1    | Aceton; 2-Propanon; Propanon   |         |              |            |
|            | Akute orale Toxizität  | LD50    | 5800 mg/kg   | Ratte.     |
|            | Akute dermale Toxizität  | LD50    | 20000 mg/kg  | Kaninchen. |
|            | Akute inhalative Toxizität   | LC50    | 76 mg/l      | Ratte. 4   |
| 1330-20-7  | Xylol (o,m,p)  |         |              |            |
|            | Akute dermale Toxizität  | ATE     | 1100 mg/kg   |            |
|            | Akute inhalative Toxizität   | ATE     | 11 mg/l      |            |
| 64742-82-1 | Mischung aus aliphatischen, naphthenischen u. aromatischen Kohlenwasserstoffen |         |              |            |
|            | Akute orale Toxizität  | LD50    | > 2000 mg/kg | rat        |
|            | Akute dermale Toxizität  | LD50    | > 2000 mg/kg | rat        |
| 71-36-3    | Butan-1-ol; n-Butanol  |         |              |            |
|            | Akute orale Toxizität  | LD50    | 790 mg/kg    | Ratte.     |
|            | Akute dermale Toxizität  | LD50    | 3400 mg/kg   | Kaninchen. |
|            | Akute inhalative Toxizität   | LC50    | 8000 mg/l    | Ratte. 4   |
| 95-63-6    | 1,2,4-Trimethylbenzol  |         |              |            |
|            | Akute orale Toxizität  | LD50    | 5000 mg/kg   | Ratte.     |
|            | Akute inhalative Toxizität   | LC50    | 18 mg/l      | Ratte. 4   |

## Motorschutzlack

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 7 von 9

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Es liegen keine Informationen vor.

**Reiz- und Ätzwirkung**

Nach Hautkontakt: reizend.

Erfahrungen aus der Praxis.

**Sensibilisierende Wirkungen**

nicht sensibilisierend.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Wirkt entfettend auf die Haut. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Toxizität**

Akute Fischtoxizität LC50: 7505 mg/L Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |         |           |                     |    |
|------------|--|---------|-----------|---------------------|----|
|            | Aquatische Toxizität   | Methode | Dosis     | Spezies             | h  |
| 67-64-1    | Aceton; 2-Propanon; Propanon   |         |           |                     |    |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50    | 5540 mg/l | Oncorhynchus mykiss | 96 |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50    | 6100 mg/l | Daphnia magna       | 48 |
| 64742-82-1 | Mischung aus aliphatischen, naphthenischen u. aromatischen Kohlenwasserstoffen |         |           |                     |    |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50    | 10 mg/l   |                     | 96 |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50   | 10 mg/l   |                     | 72 |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50    | 10 mg/l   |                     | 48 |
| 71-36-3    | Butan-1-ol; n-Butanol  |         |           |                     |    |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50    | 1800 mg/l | Goldorfe            | 96 |
|            | Akute Algentoxizität   | ErC50   | 500 mg/l  | Scenedesmus sub.    | 72 |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50    | 1983 mg/l | Daphnia magna       | 48 |
| 95-63-6    | 1,2,4-Trimethylbenzol  |         |           |                     |    |
|            | Akute Fischtoxizität   | LC50    | 7,72 mg/l | Pimephales promelas | 96 |
|            | Akute Crustaceatoxizität   | EC50    | 3,6 mg/l  | Daphnia magna       | 48 |

**Bioakkumulationspotential**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 67-64-1    | Aceton; 2-Propanon; Propanon   | -0,24   |
| 64742-82-1 | Mischung aus aliphatischen, naphthenischen u. aromatischen Kohlenwasserstoffen | 4,5     |
| 95-63-6    | 1,2,4-Trimethylbenzol  | 3,63    |

**Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Andere schädliche Wirkungen**

AOX: Das Produkt enthält rezepturgemäß kein organisch gebundenes Halogen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren zur Abfallbehandlung**

## Motorschutzlack

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 8 von 9

**Empfehlung**

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

**Abfallschlüssel Produkt**

140603 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08); Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen; andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwerten.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Landtransport (ADR/RID)**

**UN-Nummer:** 1866  
**Ordnungsgemäße** Harzlösung  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**Transportgefahrenklassen:** 3  
**Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
 Sondervorschriften: 640C  
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
 Beförderungskategorie: 2  
 Gefahrennummer: 33  
 Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Sondervorschriften: 640C  
 Beförderungskategorie: 2  
 Tunnelbeschränkungscode: D1E  
 Freigestellte Menge: E2

**Umweltgefahren**

Umweltgefährlich: nein

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 85,245 % (724,583 g/l)

**Zusätzliche Hinweise**

Quellen der wichtigsten Daten: 2001/118/EG, 1999/45/EG, 91/155/EWG, 67/548/EWG, (EG) 1907/2006, (EG) 1272/2008, GefStoffV, WRMG, WHG, TRG 300, TRGS 200, TRGS 220, ADR 2011, IMDG-Code

**Nationale Vorschriften**



## Motorschutzlack

Druckdatum: 09.06.2011

Seite 9 von 9

|  |   |
|--|---|
| Beschäftigungsbeschränkung:                        | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV). |
| Störfallverordnung:<br>Katalognr. gem. StörfallVO: | Anhang I: Gefährliche Inhaltsstoff(e) nicht namentlich genannt.   |
| Wassergefährdungsklasse:<br>Status:                | 2 - wassergefährdend<br>Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3  |

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

|          |   |
|----------|---|
| 10       | Entzündlich.  |
| 11       | Leichtentzündlich.  |
| 20       | Gesundheitsschädlich beim Einatmen.   |
| 20/21    | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.                          |
| 22       | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.   |
| 36       | Reizt die Augen.  |
| 36/37/38 | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  |
| 36/38    | Reizt die Augen und die Haut.   |
| 37/38    | Reizt die Atmungsorgane und die Haut.   |
| 38       | Reizt die Haut.   |
| 41       | Gefahr ernster Augenschäden.  |
| 51       | Giftig für Wasserorganismen.  |
| 52/53    | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 53       | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.                                 |
| 65       | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                     |
| 66       | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                             |
| 67       | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                   |

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

|      |   |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                       |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                  |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                   |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                               |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                        |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                        |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                      |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                               |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.        |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*